Harte Arbeit und Steuergerechtigkeit?

Kleines Rechenbeispiel. Wir vergleichen einen Arbeitnehmer mit Mindestlohn, einen AN mit mittlerem Verdienst und einen Erben, der 100.000 € geerbt hat.

Mindestlohn:

47 926/Mono	1000 Monate		
	83,33 Jahre	Steuern	229.074,17€
100€/Monat	1000 Monate		
100.000€ ansp	paren		
	47,92€		
Ausgaben	- 1.643,00 €		
Monat	1.690,92€		
Netto	20.291,00 €		
Steuern:	2.749,00 €		
Jahr	23.040,00€		
Monat	1.920,00€		
Mindestlohn	12,00€		

Ein Arbeitnehmer der Mindestlohn erhält verdient im Jahr 23.040€ brutto um Jahr (12€/Std, 160 Std/Monat, 12 Monate)

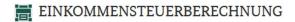
Davon zahlt er 2.749€ Steuern, bleiben 20.291€ netto. Allerdings fehlen hier noch die Ausgaben für Krankenversicherung und Rentenversicherung.

Das sind 1690€ netto im Monat.

Die Durchschnittlichen Ausgaben in dieser Einkommensgruppe liegen bei 1643€. (siehe unten) Bleiben also gerade mal 47,92€/Monat übrig.

Um damit 100.000 € anzusparen, müsste unser AN 173,9 Jahre sparen. Etwas unrealistisch, so alt wird keiner. In dieser Zeit hätte er 478.053€ an Steuern bezahlt.

Selbst wenn er es schaffen würde, 100€/Monat zu sparen, dauert es immer noch 83,33 Jahre um 100.000€ beiseite legen zu können. Auch hier hätte unser AN 229.074€ an Steuern bezahlt!



Ihre Eingabedaten

zu versteuerndes Einkommen (zvE): 23.040,00 Euro
Persönliche Verhältnisse: alleinstehend

Berechnungsjahr: 2023

Ergebnis der Berechnung der Einkommensteuer 2023

Tabelle Allgemeine Besteuerungsmerkmale

Ergebnis Einkommensteuer Solidaritätszuschlag Summe Betrag 2.749,00 Euro 0,00 Euro 2.749,00 Euro

AN mit mittlerem Einkommen:

Mittleres Eink	ommen:		
Monat	4.000,00€		
Jahr	48.000,00€		
Steuern:	10.609,00€		
Netto	37.391,00€		
Monat	3.115,92€		
Ausgaben	- 2.368,00€		
	747,92€		
100.000€ ansp	aren		
700€/Monat	11,9047619		
	11,9	Steuern	126.247,10€

Unser AN mit einem mittleren Einkommen muss immerhin jeden Monat 700€ beiseite legen. Dann schafft er es in 11,9 Jahren 100.000€ anzusparen. In dieser Zeit hat er dann immerhin 126.247€ an Steuern bezahlt.



Ihre Eingabedaten

zu versteuerndes Einkommen (zvE): 48.000,00 Euro

Persönliche Verhältnisse: alleinstehend

Berechnungsjahr: 2023

Ergebnis der Berechnung der Einkommensteuer 2023

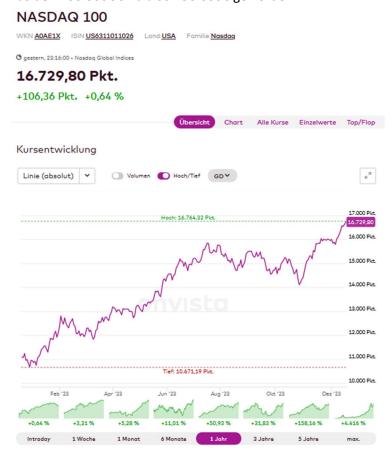
Tabelle Allgemeine Besteuerungsmerkmale

Ergebnis Betrag
Einkommensteuer 10.609,00 Euro
Solidaritätszuschlag 0,00 Euro
Summe 10.609,00 Euro

100.000 Euro Erbschaft.

Nehmen wir an, unser AN erbt Ende 2022 100.000€. Durch die Freibeträge muss er keine Erbschaftssteuer zahlen.

Unser Erbe arbeitet ganz normal weiter, verdient sein Geld und zahlt darauf brav seine Steuern. Die geerbten 100.000€ legt er Ende Dezember 2022 in einem ETF auf den Nasdaq100 an. Das war klug, denn heute, also 1 Jahr später hat der Nasdaq100 satte 50% zugelegt. Aus den 100.000€ sind also 150.000€ geworden.



Tja, was macht er nun mit diesen 50.000€, für die er so hart hat arbeiten müssen. Lässt er die einfach auf dem Depot? Naja, dann könnten es in 1 Jahr vielleicht schon 60.000€ oder sogar 70.000€ Gewinn sein. Es könnten aber auch nur noch 40.000€ oder 30.000€ Gewinn sein, wenn der Nasdag100 schwächelt.

Übrigens, wenn unser Erbe das Geld einfach liegen lässt, hat er 150.000€ in seinem Depot und bezahlt gerade mal 0,00€ Steuern auf den Gewinn von 50.000€. Ist ja nur Buchgewinn.

Verkauft er aber die komplette Investition weil ihm das Risiko zu hoch ist, dass die Kurse einbrechen, hat er dann 150.000€ auf dem Konto. Und jetzt kommt der böse Vater Staat in Form des Finanzamt:

Abgeltungssteuerrechner 2023

Der Abgeltungssteuerrechner der WirtschaftsWoche errechnet Ihnen schnell und zuverlässig die Steuer auf Kapitalerträge.



Abgeltungssteuerrechner 2023

Der Abgeltungssteuerrechner der WirtschaftsWoche errechnet Ihnen schnell und zuverlässig die Steuer auf Kapitalerträge.



Je nach dem, ob er noch Kirchensteuer bezahlen muss oder eben nicht, zwackt ihm das Finanzamt entweder 13.997€ oder eben 13.187€ an Steuern ab.

Ist das nicht ungerecht? Da hat er doch 1 Jahr lang so hart für diesen Gewinn in Höhe von 50.000€ gearbeitet. Außerdem musste der Mensch, der ihm diese 100.000€ vererbt hat (Eltern?) doch schon jede Menge an Steuern zahlen.

Warum muss er dann jetzt schon wieder dafür Steuern bezahlen?

Das ist doch ungerecht! 😩

Oder doch nicht?



	Monatlich	Jährlich	
Brutto-Gehalt	1.920,00 €	23.040,00€	~
Abzüge gesamt	508,82€	6.105,84€	~
Netto-Gehalt	1.411,18 €	16.934,16 €	

Laufende Wirtschaftsrechnungen (LWR)



struktur der Konsumausgaben p	rivater Hau	shalte nad	ch dem mor	natlichen I	Haushaltsne	ettoeinkoi	mmen 2022	1				
				Davon nach dem monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von bis unter EUR								
Art der Ausgaben	Haushalte insgesamt		unter 1 250		1 250 bis 2 500		2 500 bis 3 500		3 500 bis 5 000		5 000 und mehr ²	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Durchschnitt je Haushalt und Monat												
Private Konsumausgaben	2 846	100	1 066	100	1 643	100	2 368	100	3 089	100	4 634	100
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	417	14,6	204	19,1	283	17,2	370	15,6	462	15,0	605	13,1
Bekleidung und Schuhe	103	3,6	30	2,8	53	3,2	83	3,5	109	3,5	181	3,9
Wohnen, Energie, Wohnungsinstand- haltung	1 025	36,0	543	50,9	705	42,9	935	39,5	1 135	36,7	1 452	31,3
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	170	6,0	42	4,0	70	4,2	116	4,9	174	5,6	332	7,2
Gesundheit	118	4,1	26	2,4	51	3,1	79	3,3	131	4,2	224	

https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Konsumausgaben-Lebenshaltungskosten/Tabellen/liste-monatlichen-haushaltsnettoeinkommen.html#115398